

Bericht aus der Ad-hoc-Kommission Curriculum Pflege Schmerz der Deutschen Schmerzgesellschaft verbunden mit der Bitte, diese Ad-hoc Kommission in 2026 weiterzuführen

- Mitglieder (in alphabetischer Ordnung) der Ad-hoc-Kommission:
 - Prof. Dr. Thomas Fischer, Evangelische Hochschule Dresden
 - Heide Kresse, Mering
 - Eveline Löseke BA, Sprecherin des Arbeitskreises Pflege und Schmerz, Marsberg
 - Daniel Mauter MSc. Junge Schmerzgesellschaft, Berlin
 - Prof. Dr. Nadja Nestler, Dipl. Pflegewissenschaftlerin, Institut für Pflegewissenschaft und -praxis, Paracelsus Medizinische Universität, Salzburg
 - Dr. Dipl.-Psych, Dipl.-Päd. Paul Nilges, Mainz
 - Petra Paul, stellvertretende Sprecherin des Arbeitskreises Pflege und Schmerz, Potsdam
 - Prof. Dr. Erika Sirsch, Universität Duisburg-Essen
 - Dipl. Pflegewirtin Birgit Wolff, Abtl. für Interventionelle u. perioperative Schmerztherapie, Sana Kliniken Sommerfeld, Kremen

Sprecher:in:

- Prof. Dr. Erika Sirsch, MScN
- Prof. Dr. Thomas Fischer, MPH

Die Mitglieder der Ad-Hoc Kommission trafen sich im Verlauf des letzten Jahres im Rahmen des Schmerzkongresses 2025 einmal in Präsenz, darüber hinaus digital in vier- bis sechswöchigen Intervallen. Hauptzielsetzungen waren dabei:

- Erweiterung des Curriculums für pflegerische Hilfsberufe (DQR 3).
- Konsentierung des Curriculums durch externe Steakholder

Angefragt wurden dazu:

- Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V., Fachgruppe Pflegeexpert/innen Schmerz
- Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V., Vorsitzende
- Landespflegekammer Rheinland-Pfalz, Präsident
- Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin
- Landespflegekammer NRW
- Ad-hoc-Kommission Curriculum Spezielle Schmerzphysiotherapie/Schmerzergotherapie
- Ad-hoc-Kommission Medizinische Studienordnungen Deutsche Schmerzgesellschaft
- Deutscher Pflegerat e. V.

Bislang sind noch nicht alle Rückmeldungen eingegangen

Einzelexpert:innen:

- Hr. Schümann / Hochschule Deggendorf
- Dr. Nada Ralic / Diakonie Düsseldorf / Fachexpertise stat. Altenhilfe

- Fr. Hübner-Möhler / Klinik Datteln / Pädiatrie

Die Nachqualifizierung zum Abschluss als „Pflegefachfrau / Pflegefachmann für Spezielle Schmerzpflege wird auch weiterhin im Brückenkurs angeboten.

- Noch erforderliche Arbeitsschritte der Ad-hoc-Kommission in 2026/27:
 - Finalisierung der Konsentierung des Curriculums für Pflegefachassistenz (DQR 3) auf Basis der eingegangenen Rückmeldungen
 - Ggf. Entwicklung eines Lizenzierungsmodells für das Curriculum DQR 3 nach Prüfung durch das Präsidium und der Geschäftsführung der Deutschen Schmerzgesellschaft

Ein Abschluss der Arbeiten ist in 2027 angestrebt.

Essen, den 13.10.2026

Erika Sirsch